

Der September-Newsletter

In eigener Sache

Wir freuen uns, dass wir ab 1. September 2021 Frau Kristina Hellmann im Team der Forschungsförderberatung im Dezernat Forschung begrüßen können. Alle Kontaktdaten finden Sie, wie gewohnt, am Ende des Newsletters.

Wissenschaftstag – live und digital

Wir laden sehr herzlich ein zum diesjährigen Wissenschaftstag am Mittwoch, 17. November 2021, ab 14 Uhr. Das Programm wird demnächst veröffentlicht



Nachwuchswettbewerb 2021 zum Wissenschaftstag

Achtung die Anmeldefrist für den Nachwuchswettbewerb (Posterwettbewerb und Elevator Pitch) läuft bis: 1. Oktober 2021!

[mehr](#)



Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **BMVI: Förderrichtlinie „Ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Mobilitätssystem durch automatisiertes Fahren und Vernetzung“**
- **BMBF: Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Thema „Nachhaltige Grundwasserbewirtschaftung“**
- **BMBF: Regionale Faktoren für Innovation und Wandel erforschen – Gesellschaftliche Innovationsfähigkeit stärken**
- **BMVI: Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Unterstützung des Markthochlaufs der Elektromobilität**
- **BMBF: Förderaufruf „Europäische Transportinfrastrukturen für Grünen Wasserstoff“ Kooperation mit Belgien (Flandern), Finnland, Irland, Kanada, den Niederlanden, Portugal, Spanien**
- **DFG: Open Research Area for the Social Sciences**
- **VolkswagenStiftung: Aufbruch – Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften**
- **VolkswagenStiftung: Symposien**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**

2. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

- **EU/INTERREG CENTRAL EUROPE: Vorankündigung 1. Call für Oktober 2021**
- **EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 1 – Health**
- **EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 2 – Culture, Creativity and Inclusive Society**

[→ zurück zur Übersicht](#)

- **EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 3 – Civil Security for Society**
- **EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 4 - Digital, Industry and Space**
- **EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 5 - Climate, Energy and Mobility**
- **EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 6 - Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture & Environment**
- **Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

3. Externe Veranstaltungen

- **24./25. September: Gesucht: Mutige Ideen für den schnelleren Wandel.**
- **Erinnerungen an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**

4. Sonstiges

- **DFG: Neue Homepage zur Einzelförderung**

5. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- **GeoFlow - Identifikation von Wirkmechanismen herkömmlicher Fließmittel sowie neuartiger Bio-basierter Fließmittel in Calcium-freien Geopolymer-Modellsystemen**
- **LaStrohBau - Lastabtragender Strohballenbau für landwirtschaftliche Nutzbauwerke und Wohngebäude**
- **Gaschromatographie/ Massenspektrometrie zur Inline-Kopplung an ein bestehendes Thermoanalysesystem - GC/ MS**
- **XRPD - Universelles Röntgendiffraktometer**

1. Ausschreibungen national

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

BMVI: Förderrichtlinie „Ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Mobilitätssystem durch automatisiertes Fahren und Vernetzung“

Frist: 17. September 2021

Link: https://www.bav.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/AVF/Foerderaufruf.pdf?__blob=publication-File&v=6

Mit diesem Förderauftrag sollen Anwendungen der Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) zur innovativen Weiterentwicklung des Mobilitätssystems durch Digitalisierung und digitale Vernetzung der Bereiche Personenverkehr, Logistik und Güterverkehr gefördert werden. Mit dem Ziel der sektorübergreifenden Nutzbarkeit sollen die Digitalisierungsansätze möglichst standardisierte Schnittstellen nutzen und in Prozessketten einzubetten sein. Dabei sollen insbesondere für die Mobilitätsanteile mithilfe von KI smarte Durchführung, Übergänge innerhalb sowie Zugänge zu multimodalen Transportketten für Personen und Güter mit automatisierten und autonomen Fahrfunktionen erforscht und konkret in die Praxis gebracht werden. Unter Fahrfunktionen sind dabei

[→ zurück zur Übersicht](#)

automatisierte oder autonome Fahrfunktionen aller Verkehrsträger zu verstehen, die über den Stand der Technik hinausgehen, insbesondere auch Drohnen oder Schifffahrt. Auch automatisierungsgerechte Schnittstellen für Aufnahme/Ablieferung/Transfer zwischen Verkehrsträgern von zu transportierenden Gütern oder Personen und die optimierte Kapazitätssteuerung mithilfe von KI sollen Teil der Projekte sein. Für diesen Förderaufruf soll der Reifegrad der Projekte bereits durch Machbarkeitsuntersuchungen nachgewiesen sein und der Nachweis der praktischen Nutzungseffekte für Gesellschaft, Sicherheit, Umwelt/Klima und Verkehr im Fokus stehen. Für die technischen Komponenten, insbes. bei KI, können auch Machbarkeitsnachweise aus anderen Sektoren als Basis herangezogen werden. Die Projekte sollen transparent zeigen, welche Daten verwendet werden und die erzeugten Daten möglichst als open data zur Verfügung stellen.

BMBF: Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Thema „Nachhaltige Grundwasserbewirtschaftung“**Frist: 15. November 2021 (Projektskizzen)****Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/08/2021-08-17-Bekanntmachung-FONA.html>**

Ziel dieser Förderrichtlinie ist es, die nachhaltige Grundwasserbewirtschaftung in Deutschland zu sichern. Durch eine Verbesserung des Systemverständnisses soll ein guter qualitativer und quantitativer Zustand des Grundwassers erreicht werden. Dies dient der Sicherung der Trinkwasserressource und gleichzeitig dem Schutz und Erhalt des Ökosystems Grundwasser.

Zuwendungszweck ist die Förderung und Umsetzung von FuE-Projekten (Verbundprojekten) in Deutschland, zur Entwicklung von Technologien, Konzepten, Strategien und angepassten Lösungen für eine nachhaltige Grundwasserbewirtschaftung. Basierend auf Untersuchungen zur Grundwasserqualität und -menge, sollen Entscheidungsgrundlagen entwickelt und Lösungsansätze erarbeitet werden, die zu einer Vermeidung von Nutzungskonflikten beitragen.

Durch einen mehrdimensionalen Ansatz, der Belange der Umwelt ebenso berücksichtigt wie soziale und wirtschaftliche Aspekte, wird ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“ (SDG 6), „Kein Hunger“ (SDG 2), „Gesundheit und Wohlergehen“ (SDG 3), „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ (SDG 11) und „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (SDG 13) geleistet.

Die FuE-Aktivitäten sollen unter praxisnahen Bedingungen durchgeführt werden und sich an den jeweiligen regionalen Rahmenbedingungen orientieren. Hierbei sollen auch die Potentiale der Digitalisierung genutzt werden. Durch die Realisierung von Best Practice Beispielen können die entwickelten Lösungsansätze auf andere Regionen übertragen werden.

Angestrebt wird die Entwicklung neuer Konzepte, Strategien und angepasster Lösungen sowie deren pilothafte Umsetzung für eine nachhaltige Bewirtschaftung des Grundwassers zum Schutz und Erhalt des Ökosystems und der Trinkwasserressource.

Gefördert werden ausgewählte FuE-Vorhaben in folgenden Themenfeldern:

1. Grundwasserquantität
2. Grundwasserqualität
3. Nachhaltige Bewirtschaftung

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMBF: Regionale Faktoren für Innovation und Wandel erforschen – Gesellschaftliche Innovationsfähigkeit stärken**Frist: 15. November 2021 (Projektskizzen)****Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/08/2021-08-16-Bekanntmachung-REGIONinnovativ.html>**

Mit dieser Förderrichtlinie soll die Innovationsfähigkeit strukturschwacher Regionen aus einer breiteren Perspektive untersucht werden. Sie verfolgt dabei das Ziel, neue Erklärungsansätze für die regionalen Innovationszusammenhänge zu finden und bisher zu wenig beachtete Innovationspotenziale zu identifizieren. Zudem sollen für strukturschwache Regionen neue Instrumente zur Förderung insbesondere solcher Innovationen entwickelt werden, die neben wirtschaftlichem Wachstum auch einen darüberhinausgehenden gesamtgesellschaftlichen Mehrwert erbringen. Ausgangspunkt der Analyse ist die Betrachtung der „gesellschaftlichen Innovationsfähigkeit“. Hierunter wird die Fähigkeit der Gesellschaft, Neuerungen hervorzubringen, diese in besonderer Weise auch auf die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen auszurichten sowie gesellschaftliche Transformationsprozesse anzustoßen, verstanden. Dabei sollen neue Perspektiven auf die drei zentralen Aspekte der Begrifflichkeit „gesellschaftliche Innovationsfähigkeit“ eingenommen werden: „Innovation“, „regionale Innovationsökosysteme“ und „Innovationsfähigkeiten/-potenziale“.

BMVI: Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Unterstützung des Markthochlaufs der Elektromobilität**Frist: 30. September 2021 (Projektskizzen)****Link: <https://www.ptj.de/elektromobilitaet-bmvi/forschung-entwicklung>**

Über diesen Aufruf sollen anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsmaßnahmen zur Elektromobilität gefördert werden, um die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie und von Forschungseinrichtungen in Deutschland zu stärken, die Zukunftsfähigkeit der Produkte und Dienstleistungen sicherzustellen und eine leistungsfähige Verkehrs- und Mobilitätsinfrastruktur bereitzustellen. Darüber hinaus sollen die geförderten Vorhaben zum Erkenntnisgewinn für die Ausgestaltung und Weiterentwicklung von Investitionsförderprogrammen zur Elektromobilität der Bundesregierung beitragen. Offene Forschungsfragen können technologieübergreifend und verkehrsträgerneutral in Verbundvorhaben untersucht werden und sollen so den weiteren Markthochlauf der Elektromobilität unterstützen.

BMBF: Förderaufruf „Europäische Transportinfrastrukturen für Grünen Wasserstoff“ Kooperation mit Belgien (Flandern), Finnland, Irland, Kanada, den Niederlanden, Portugal, Spanien**Frist: 5. November 2021****Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/08/2021-08-06-F%C3%B6rderaufruf-Gr%C3%BCnerWasserstoff.html;jsessionid=B3B4813097E8FBB18CCF98AAF6E08351>.**

Der Aufruf flankiert die Initiative Forschung und Innovation für Grünen Wasserstoff im Europäischen Forschungsraum, insbesondere den von teilnehmenden Ländern vorangetriebenen Prozess für eine Strategische Forschungs- und Innovationsagenda. Hierin identifizieren Stakeholder aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilge-

[→ zurück zur Übersicht](#)

sellschaft prioritäre Forschungsthemen und Kooperationspartner. Gegenstand des Aufrufs ist eines der Schwerpunktthemen: Europäische Transportinfrastrukturen für Grünen Wasserstoff. Es sind vorrangig Kooperationen mit Ländern vorgesehen, die für die europäischen Verteilernetzwerke eine wichtige Rolle spielen.

Gefördert werden gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (keine Einzelprojekte), die in internationaler Zusammenarbeit mit Partnern aus einem oder mehreren der folgenden EUREKA-Länder

Belgien (Flandern), Finnland, Irland, Kanada, Niederlande, Portugal, Spanien

eines (oder mehrere) der in der Bekanntmachung beschriebenen Themen adressieren.

DFG: Open Research Area for the Social Sciences

Frist: 17 November 2021, 16:00 (CET).

Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_21_67/index.html

The seventh round of the Open Research Area (ORA) is based on an agreement between the Agence Nationale de la Recherche (ANR, France), the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, Germany), the Economic and Social Research Council of UK Research and Innovation (ESRC, UK), and the Social Sciences and Humanities Research Council (SSHRC, Canada).

In order to strengthen international cooperation in the field of social sciences, wishing to fund high quality scientific research within their own countries, and aware that some of the best research can be delivered by working with the best researchers internationally, ANR, DFG, ESRC, and SSHRC are launching a seventh ORA call for proposals to fund the best joint research projects in the social sciences. The scheme will provide funding for integrated projects by researchers coming from at least three of the four subscribing countries – in any combination of three or four countries.

Proposals may be submitted in any area of the social sciences. However, the disciplinary coverage varies according to the involvement of the national agencies. Applicants who are uncertain of whether their proposal would be eligible should contact the relevant national agencies for clarification.

Webseminar: 22. September 2021

VolkswagenStiftung: Aufbruch – Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften

Frist: 3. November 2021

Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderangebote-im-ueberblick/aufbruch-neue-forschungsr%C3%A4ume-geistes-und-kulturwissenschaften>

Die Förderinitiative "Aufbruch – Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften" zielt auf die Exploration neuer Forschungsräume und sucht hierzu Projekte mit einem "Aufbruchcharakter", die in erster Linie um ein offenes Andenken und Erkunden neuer, origineller Forschungsansätze bemüht sind. Dies kann beispielsweise durch eine neuartige inhaltliche Zusammenführung von verschiedenen Perspektiven oder durch die Exploration neuer methodischer Ansätze erfolgen. In jedem Fall geht es um den Prozess des Findens, der Raum für das Neue und Unvorhersehbare schafft – nicht um die abschließende Beantwortung einer Frage oder Begründung einer Hypothese. Explizit gesucht sind Projekte mit einem hohen Grad an Originalität, der auch mit einem entsprechenden Risikocharakter des Vorhabens einhergehen kann – die Möglichkeit des Nichteintretens der anvisierten Projektziele ist daher kein Grund für eine Ablehnung eines Projekts.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Die Initiative folgt der Annahme, dass sich neue Denk- und Forschungsräume leichter dort eröffnen, wo verschiedene Perspektiven in neuen Konstellationen zusammenkommen. Durch die gezielte Förderung von Forschungsk Kooperationen von zwei oder drei Wissenschaftler:innen soll das hohe kreative Potenzial eines solchen Aufeinandertreffens von Expertisen und Sichtweisen ermöglicht werden.

Das Angebot wendet sich an Projektteams von zwei oder drei Forscher:innen, die sich gemeinsam der Exploration neuer und innovativer Forschungsräume widmen möchten. In einem Förderzeitraum von bis zu anderthalb Jahre beträgt die maximale Fördersumme für Teams mit zwei Projektpartner:innen 250.000 Euro. Teams mit drei Projektpartner:innen können maximal 350.000 Euro beantragen.

VolkswagenStiftung: Symposien

Frist: 2. November 2021

Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung-im-ueberblick/symposien>

Mit der Förderinitiative "Symposien" unterstützt die Stiftung Veranstaltungen aller Fachgebiete, die zum Ziel haben, neue wissenschaftliche Ideen und Forschungsansätze zu behandeln. Hierzu können innovative Veranstaltungs- und Austauschformate sowie neue Instrumente zur Unterstützung der Interaktion und Vernetzung der Teilnehmenden genutzt und erprobt werden.

Unterstützt werden themenoffene Symposien und Workshops (in der Regel bis zu 50 Personen). Grundvoraussetzungen sind

- eine aussagekräftige wissenschaftliche Fragestellung,
- ein interdisziplinärer und internationaler Kontext,
- eine aktive Beteiligung von Promovierenden und Post-Docs,
- eine signifikante Einbeziehung von Wissenschaftlerinnen sowohl unter den Vortragenden als auch den Teilnehmenden.

Die durch die VolkswagenStiftung geförderten Symposien und Workshops finden im Tagungszentrum Xplanatorium Schloss Herrenhausen in Hannover im Rahmen der "Symposienwochen" statt, hier finden Sie die [Termine der Symposienwochen](#).

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national

DFG: Schwerpunktprogramm „Hundert plus – Verlängerung der Lebensdauer komplexer Baustrukturen durch intelligente Digitalisierung“ (SPP 2388)

Frist: 29. Oktober 2021 (ggf. ELAN-Registrierung bis 22. Oktober 2021), [Link](#)

DFG: Priority Programme "Daring More Intelligence – Design Assistants in Mechanics and Dynamics" (SPP 2353)

Frist: 2. November 2021 (ggf. vorab Elan-Registrierung bis 27. Oktober 2021), [Link](#)

DFG: Priority Programme "Visual Communication. Theoretical, Empirical, and Applied Perspectives (ViCom)" (SPP 2392)

Frist: 3. November 2021 (ELAN-Registrierung bis 20. Oktober 2021), [Link](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

VolkswagenStiftung: Globale Herausforderungen – Pandemieprävention: die Rolle von Mensch-Umwelt-Beziehungen

Frist: 4. November 2021, 12 Uhr, [Link](#)

BMWi: FuE-Projekte mit Kanada

Frist: 15. Dezember 2021, Link: [Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand \(ZIM\) - Kanada](#)

DFG: Aktuelle Ausschreibungen in Schwerpunktprogrammen und Spezifischen Programmformaten

Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/index.html

DFG: Ankündigung: Joint Sino-German Research Projects in mathematics and physics, geosciences, engineering and material sciences and information sciences,

Frist: voraussichtlich Februar 2022

BMBF: Änderung der Bekanntmachung Richtlinie zur Förderung von Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung

Link: [Änderung der Bekanntmachung - BMBF](#)

BMBF: Ideenwettbewerb Grüner Wasserstoff

Einreichungsfrist: unbefristet, [Link](#)

BMBF: Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+

Frist: jederzeit, Link: [Förderung – VIP+ \(validierungsfoerderung.de\)](#)

BMBF: Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung

Frist: jederzeit, Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1615.html>

BMBF: Zusammenarbeit mit dem östlichen und südlichen Mittelmeerraum im Rahmen der Maßnahme PRIMA (Partnership for Research and Innovation in the Mediterranean Area), Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

BMWi: Angewandte nichtnukleare Forschungsförderung im 7. Energieforschungsprogramm „Innovationen für die Energiewende“

Einreichungsfrist: jederzeit, [Link](#)

BMWi: Fahrzeug- und Systemtechnologien

Einreichungsfrist: jederzeit (Projektskizzen), [Link](#)

BMVI: Bundesprogramm Zukunft Schienengüterverkehr zur Förderung von Innovationen (Z-SGV)

Einreichungsfrist: jederzeit (Richtlinie gültig bis 31. Dezember 2024), [Link](#)

Ernst-Abbe-Stiftung: Projektförderung

Einreichungsfrist: jederzeit (mindestens 6 Monate vor Projektbeginn), [Link](#)

DFG: Costa Rican-German Collaboration in Research

Frist: keine Einreichungsfrist, [Link](#)

DFG– Einführung Walter Benjamin-Programm

Frist: ab sofort, jederzeit, [Link](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

DFG: Wissenschaftliche Netzwerke – Förderprogramm nun für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Karrierestufen offen

Einreichungsfrist: jederzeit, im modifizierten Programm: ab Januar 2019, [Link](#)

DFG: Digitalisierung und Erschließung

Einreichungsfrist: jederzeit, [Link](#)

DFG: Publikationsbeihilfen (überarbeitetes Förderprogramm)

Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Überarbeitung des Förderprogramms Publikationsbeihilfe](#)

Robert Bosch Stiftung – Projektförderung

Frist: jederzeit; zweistufiges Verfahren: 1. Stufe (schriftliche Anfrage mit Projektidee), [Link](#)

2. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

EU/INTERREG CENTRAL EUROPE: Vorankündigung 1. Call für Oktober 2021

Ziel des 1. Calls der neuen Förderperiode ist es, ein breites thematisches Angebot für eine möglichst große Zahl von interessierten Akteuren am CENTRAL EUROPE Programm anzubieten. Insofern werden alle 4 thematischen Schwerpunkte (Prioritäten) für die potentiellen Antragsteller geöffnet, und die Größenordnung des Calls ist mit ca. 72 Mio. € entsprechend dimensioniert. Die Beantragung wird voraussichtlich in einem einstufigen Verfahren erfolgen, wobei als Zwischenschritt eine Relevanzprüfung vorgesehen ist, die insbesondere auf die Passgenauigkeit der geplanten Projekte mit Bezug auf die neu formulierten spezifischen Ziele der Prioritäten abhebt. Die Ausschreibung wird voraussichtlich im Oktober 2021 veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://interreg-central.de/programm/aktuelles/1call-in-central>

EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 1 – Health**Frist: 21. September 2021 (single-stage)**

Eine Übersicht zu allen Themen in diesem Cluster finden Sie anhand der Destinations gegliedert hier:

- [Destination 1: Staying healthy in a rapidly changing society](#)
- [Destination 2: Living and working in a health-promoting environment](#)
- [Destination 3: Tackling diseases and reducing disease burdens](#)
- [Destination 4: Ensuring access to innovative, sustainable and high-quality health care](#)
- [Destination 5: Unlocking the full potential of new tools, technologies and digital solutions for a healthy society](#)
- [Destination 6: Maintaining an innovative, sustainable and globally competitive health industry](#)

Weitere Informationen zum Cluster 1 finden Sie ebenfalls unter: [KoWi - Cluster Gesundheit](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 2 – Culture, Creativity and Inclusive Society

Frist: 7. Oktober 2021 (single-stage)

- Destination 1: Innovative Research on Democracy and Governance
- Destination 2: Innovative Research on the European Cultural Heritage and the Cultural and Creative Industries
- Destination 3: Innovative Research on Social and Economic Transformations

Weitere Informationen zum Cluster 2 finden Sie ebenfalls unter: [KoWi - Cluster "Culture, Creativity and Inclusive Society"](#)

EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 3 – Civil Security for Society

Frist: Destination 1;2;3;5;6 23. November 2021 (single-stage)

Frist: Destination 4 21. Oktober 2021 (single-stage)

- Destination 1: Better protect the EU and its citizens against Crime and Terrorism
- Destination 2: Effective management of EU external borders
- Destination 3: Resilient Infrastructures
- Destination 4: Increased Cybersecurity
- Destination 5: Disaster-Resilient Society for Europe
- Destination 6: Strengthened Security Research and Innovation

Weitere Informationen zum Cluster 3 finden Sie ebenfalls unter: [KoWi - Cluster "Civil Security"](#)

EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 4 - Digital, Industry and Space

Frist: Destination 1 und 2 23. September 2021 (single-stage)

Frist: Destination 3,4 und 6 21. Oktober 2021 (single-stage)

- Destination 1: Climate Neutral, Circular and Digitised Production
- Destination 2: Increased Autonomy in Key Strategic Value Chains for Resilient Industry
- Destination 3: World leading Data and Computing Technologies
- Destination 4: Digital and Emerging Technologies for Competitiveness and fit for the Green Deal
- Destination 6: A Human-Centred and Ethical Development of Digital and Industrial Technologies

Weitere Informationen zum Cluster 4 finden Sie ebenfalls unter: [KoWi - Cluster "Digital, Industry and Space"](#)

EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 5 - Climate, Energy and Mobility

Frist: 14. September 2021 (single-stage)

- Destination 1: Climate sciences and responses for the transformation towards climate neutrality

[→ zurück zur Übersicht](#)

Frist: 19. Oktober 2021 (single-stage)

- Destination 2: Call: Cross-sectoral solutions for the climate transition
- Destination 3: Call: Sustainable, secure and competitive energy supply
- Destination 4: Call: Efficient, sustainable and inclusive energy use

Bitte beachten Sie, dass weitere Ausschreibungen mit **Fristen im Januar 2022** geöffnet sind (NKS Energie)
Weitere Informationen zum Cluster 5 finden Sie ebenfalls unter: [KoWi - Cluster Klima, Energie, Mobilität](#)

EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 6 - Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture & Environment

Frist: 6. Oktober 2021 (single-stage)

- Destination 1: Biodiversity and Ecosystem Services
- Destination 2: Fair, Healthy and Environmentally friendly Food Systems from Primary Productions to Consumption
- Destination 3: Circular Economy and Bioeconomy Sectors
- Destination 4: Clean Environment and Zero Pollution
- Destination 5: Land, Oceans and Water for Climate Action
- Destination 6: Resilient, Inclusive, Healthy and Green Rural, Coastal and Urban Communities
- Destination 7: Innovative Governance, Environmental Observations, and Digital Solutions in Support of the Green Deal

Weitere Informationen zum Cluster 6 finden Sie ebenfalls unter: [KoWi - Cluster "Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment"](#)

Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

DAAD: Aktuelle Informationen des DAAD zur Corona-Pandemie unter: <https://www.daad.de/de/>

**DAAD/AvH: JSPS Postdoctoral Fellowship (short-term) für Doktoranden und Postdoktoranden:
Postdoktoranden nach Japan mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate**

Bewerbung direkt und jederzeit über die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), [Link](#)

Alexander von Humboldt-Stiftung: Aktuelle Informationen der AvH zur Corona-Pandemie: [Link](#)

Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden, [Link](#)

Alexander von Humboldt-Stiftung: Philipp Schwartz-Initiative für gefährdete Wissenschaftler*innen

Frist: 10. September 2021, [Link](#)

EU-LIFE Programm. Neue Calls veröffentlicht - Teilprogramm "Clean Energy Transition"

Frist: 12. Januar 2022

[Link zur NKS Energie](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

HORIZON EUROPE

EU/Horizon Europe: Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen

Die Übersicht mit den Kontaktdaten aller Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im deutschen NKS Netzwerk finden Sie [hier](#).

Hier finden Sie die Ausschreibungen des Arbeitsprogramms 2021-2022 für alle HEU-Programmteile:

- [Marie Skłodowska-Curie Actions](#) | [Arbeitsprogramm 2021-2022](#)
- [Research Infrastructures](#) | [Arbeitsprogramm 2021-2022](#)
- [Cluster 1 "Health"](#) | [Arbeitsprogramm 2021-2022](#)
- [Cluster 2 "Culture, Creativity and Inclusive Societies"](#) | [Arbeitsprogramm 2021-2022](#)
- [Cluster 3 "Civil Security for Society"](#) | [Arbeitsprogramm 2021-2022](#)
- [Cluster 4 "Digital, Industry and Space"](#) | [Arbeitsprogramm 2021-2022](#)
- [Cluster 5 "Climate, Energy and Mobility"](#) | [Arbeitsprogramm 2021-2022](#)
- [Cluster 6 "Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment"](#) | [Arbeitsprogramm 2021-2022](#)

- [Widening Participation and Strengthening the European Research Area](#) | [Arbeitsprogramm 2021-2022](#)

- [Missionen](#) | [Arbeitsprogramm 2021-2022](#)

Das Arbeitsprogramm 2021 für den **European Innovation Council (EIC)** wurde bereits Anfang 2021 veröffentlicht. Nähere Informationen finden Sie hier:

- [KoWi-Webseite zum EIC](#) | [Arbeitsprogramm 2021](#)

Hier finden Sie die Ausschreibungen für den Programmteil [European Innovation Ecosystems \(EIE\)](#) und für die Gemeinsame Forschungsstelle ([Joint Research Centre](#)).

HORIZON EUROPE/EIC

EIC Pathfinder Challenges 2021

Frist: 27. Oktober 2021, [Link](#)

HORIZON EUROPE - Cluster 3 Security Research: BMBF-Unterstützung für künftige Antragsteller

Nächste Fristen:

15. März 2023 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2024)

15. März 2024 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2025)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3283.html>

HORIZON EUROPE/ERC

ERC Arbeitsprogramm 2022

Förderlinie	Ausschreibungsöffnung	Einreichungsfrist(en)
Synergy Grants ERC-2022-SYG	15.07.2021	10. November 2021
Starting Grant ERC-2022-StG	23.09.2021	13. Januar 2022
Consolidator Grant ERC-2022-CoG	19.10.2021	17. März 2022

[→ zurück zur Übersicht](#)

[HORIZON 2020/MSCA Actions](#)

[MSCA Postdoctoral Fellowships](#)

Frist: 12. Oktober 2021

[MSCA Doctoral Networks 2021](#)

Frist: 16. November 2021

3. Externe Veranstaltungen

24./25. September: Gesucht: Mutige Ideen für den schnelleren Wandel.

Termin: 24. September 2021, 16 Uhr bis 25. September 2021, 16 Uhr

[Informationen/Anmeldung](#)

Mit nachhaltigen Ideen die Gesellschaft verändern und die notwendige Transformation beschleunigen: Hier ist die Chance!

Im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitspreises (DNP) findet am 24. und 25. September 2021 erstmals ein Online-Hackathon zum Thema Transformation statt. Der DNP-„Transformathon“ ruft Auszubildende, Studierende und Young Professionals zu einer 24-Stunden-non-stop-Challenge auf die eigens für sie eingerichtete digitale Kollaborationsplattform. Hier warten acht Challenges, die der DNP zusammen mit führenden Unternehmen zu den wichtigsten Transformationsfeldern Klima, Biodiversität, Ressourcen, Lieferkette und Gesellschaft formuliert hat. Ideen, erste Konzepte oder sogar Startup-Wege: außer der Zeit gibt es keine Limits. Was zählt, ist der innovative Ansatz.

Zur Teilnahme eingeladen ist die „next generation“: Junge Menschen mit Leidenschaft und Ideen für die Themen der Nachhaltigkeit. Ob Azubi, Studierende, Doktorand/in oder Young Professional. Alle Fachrichtungen und Hintergründe sind willkommen.

Erinnerungen an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

14. September 2021 - Erfurter Energiespeichertage Spezial: Quo vadis – Batterierecycling“

Link: <https://www.erfurter-energiespeicher-tage.de/>

[→ zurück zur Übersicht](#)

4. Sonstiges

DFG: Neue Homepage zur Einzelförderung

Die DFG hat ihre Seiten zur Einzelförderung überarbeitet, um den Einstieg in die Antragstellung noch übersichtlicher und verständlicher zu machen. Sie möchten sich zu den Möglichkeiten einer DFG-Förderung informieren? Sie benötigen Tipps zur Antragstellung? Auf den neuen Seiten finden Sie Informationen zu den Förderangeboten für einzelne Projekte oder Personen sowie Hinweise zum Verfassen Ihres Antrags. Die Informationen fokussieren folgende vier Programme: Walter Benjamin-Programm, Emmy Noether-Programm, Heisenberg-Programm und Einzelprojekte (Sachbeihilfe). Viele Informationen und Hinweise gelten aber auch für andere DFG-Programme.

Link: <https://www.dfg.de/foerderung/einzelfoerderung/>

5. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

GeoFlow - Identifikation von Wirkmechanismen herkömmlicher Fließmittel sowie neuartiger Bio-basierter Fließmittel in Calcium-freien Geopolymer-Modellsystemen

Fakultät Bauingenieurwesen

Professuren: F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde - Bauchemie und Polymere Werkstoffe (Prof. Dr.-Ing. Andrea Osburg)

Laufzeit: 1. April 2022 bis 31. September 2024

Drittmittelgeber: DFG

Fördersummen: 474.883,00 Euro

LaStrohBau - Lastabtragender Strohballenbau für landwirtschaftliche Nutzbauwerke und Wohngebäude

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Modellierung und Simulation - Konstruktion (Prof. Dr. Guido Morgenthal)

Laufzeit: 1. September 2021 bis 29. Februar 2024

Drittmittelgeber: TMIL

Fördersumme: 128.576,00 Euro

Gaschromatographie/ Massenspektrometrie zur Inline-Kopplung an ein bestehendes Thermoanalyse-System - GC/ MS

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde - Bauchemie und Polymere Werkstoffe (Prof. Dr.-Ing. Andrea Osburg)

Laufzeit: 1. September 2021 bis 30. Juni 2023

Drittmittelgeber: TMWWDG (Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung der Forschung)

[→ zurück zur Übersicht](#)

XRPD - Universelles Röntgendiffraktometer

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde - Bauchemie und Polymere Werkstoffe (Prof. Dr.-Ing. Andrea Osburg)

Laufzeit: 1. September 2021 bis 30. Juni 2023

Drittmittelgeber: TMWWDG (Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung der Forschung)

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Nationale Forschungsförderung

Kristina Hellmann, kristina.hellmann@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 39

Forschungs- und Technologietransfer

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Erfinderberatungsstelle, Messebeteiligungen

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 36

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.

Datenschutz:

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre Daten (Name, Mailadresse) in unserem Mailversandprogramm gespeichert haben. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein bzw. kein Interesse mehr am Bezug unseres Newsletters haben, können Sie jederzeit eine entsprechende E-Mail an dezernat.forschung@uni-weimar.de senden.

[→ zurück zur Übersicht](#)